

decken wird?– Und seine tiefe Verwandtschaft mit mir?–

Abds. mit O., bei Altmanns, en fam. Hoyosgasse. Behagliches Heim.–

Vm. hatte ich die Mutter der Todten begegnet. Sie bat mich ihr Kinderbilder der Todten zu schicken, wenn ich welche hätte. Lola ist krank und soll operirt werden.

14/2 Vm. dictirt.–

Nm. am Roman.–

15/2 Vm. Besorgungen.– Panorama: Heidelberg.–

Mit Mama Nm. I. Mahler.–

Gepackt.– Dr. Ludwig Bauer da (Saltens's Nachfolger Zeit).– Grethe.– Gab ihr 3 ersten Capitel Roman mit.–

16/2 Vm. spazieren, Frau Haerberle, dann Schönherr begegnet.–

Balzac's Lettres à l'Étr. mit Erschütterung und im Gefühl eigner Kleinheit ausgelesen.–

Abreise mit Olga.

17/2 Dresden. Hotel Bellevue. Grünes Gewölbe.–

Spaziergang.– Mit Erl Mittag (über Singen und Thiere).–

Abds. bei Salome von Strauss.– (Von Schuch die Sitze.)

18/2 Dresden Berlin. Continental.–

Steinrück bringt Meldung von Liesls Erkrankung.–

Nm. bei Michaelis, wo Wassermanns, Liesl, Saltens.–

Mit Brahm „Wilhelm“ wir beide genachtmahlt.– Rittner Contract mit Reinhardt; letzter Anlass (willkommen für Rittner) die Adjunktenrolle. (Nicht ich bestand darauf.)

19/2 Probe. Kopfweh. Rittner und Bassermann wollen ihre Rollen nicht.

Nm. Jul. Elias bei mir im Hotel („Zeit“, Feuilleton, man will es ihm entwinden).– Bei Dr. Blumenthal (Arzt Liesls).– Liesl muss wieder vom Theater fort.–

Bei Rosmersholm (mit O.) mit Saltens bei „Wilhelm“ genachtmahlt.–

20/2 Erste Generalprobe. (Mit O.) –

Abds. mit O. Oedipus und die Sphinx; bei Wedl mit Jacobsohn.–

21/2 Probe. Aerger. Feindselige Stellung der Schauspieler.– Telegramm Großer Erfolg des russ. Ruf in Petersburg (wohl der 1. Fall dass ein deutsches Stück in russ. Sprache Uraufführung erlebt).–

Wir speisten mit Goldmann.–

Bei S. Fischer (Bücher verschickt).– Bei Liesl.

„Wildente“. Nachher Wedl mit Wassermanns, Saltens, Jacob-